AAV - Verband
für Flächenrecycling und
Altlastensanierung
Zukunft. Auf gutem Grund.

Pressedienst | Hattingen, den 03.12.2025 | Ansprechpartnerin: Sabine Schidlowski-Boos

AAV-Delegiertenversammlung wählt neue Vorstandsmitglieder und beschließt fünf zusätzliche Projekte

Hattingen, 3. Dezember 2025 – In ihrer diesjährigen Delegiertenversammlung in Hattingen hat der AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung wichtige personelle und inhaltliche Weichenstellungen vorgenommen. Die Delegierten wählten drei neue Vertreter in den AAV-Vorstand und beschlossen die Aufnahme von fünf weiteren Projekten in den Maßnahmenplan 2026.

Drei neue Mitglieder im AAV-Vorstand

Die Delegierten bestimmten folgende neue Vorstandsmitglieder:

- **Dr. Olaf Breuer**, Evonik Industries AG, folgt auf Dr. Karsten Sommer, der zum Jahresende in den Ruhestand geht.
- **Dr. Johannes Osing**, Beigeordneter beim Städte- und Gemeindebund NRW, rückt für Rudolf Graaff nach, der im kommunalen Spitzenverband neue Aufgaben übernommen hat.
- **Stephan Pusch**, Landrat des Kreises Heinsberg, übernimmt den Sitz von Landrat a. D. Olaf Schade, der nicht erneut für das Amt des Landrats kandidiert hatte.

Danksagung und gute Wünsche

Die AAV-Verbandsvorsitzende, Simone Raskob, dankt im Namen des AAV Rudolf Graaff, Landrat a. D. Olaf Schade und Dr. Karsten Sommer ausdrücklich für ihr langjähriges Engagement und ihren wichtigen Beitrag zur Arbeit des Verbandes. Gleichzeitig spricht sie Dr. Olaf Breuer, Dr. Johannes Osing und Stephan Pusch herzliche Glückwünsche zur Wahl in den Vorstand aus und freut sich auf die künftige Zusammenarbeit in diesem Gremium.

Informationen zu allen aktuellen Vorstandsmitgliedern sowie den übrigen Gremien sind auf der AAV-Webseite verfügbar: www.aav-nrw.de/verband/organe-und-gremien.

Fünf neue Projekte im Maßnahmenplan

Darüber hinaus beschlossen die Delegierten, fünf weitere Projekte in den AAV-Maßnahmenplan 2026 aufzunehmen. Damit umfasst der Plan aktuell 67 laufende Maßnahmen. Die neu aufgenommenen Standorte sind:

- Ehemaliger Schießstand Losheide, Datteln
- PFAS-Schaden Händelstraße, Siegburg

- Ehemaliger Bahnhof, Wülfrath
- Ehemaliges Gaswerk, Kleve
- Ehemaliges Hammerwerk Vorlaender, Hilchenbach

Mit der Sanierung und Aufbereitung sollen alle Standorte für verschiedene neue Nutzungsarten entwickelt und einer neuen Wertschöpfung zugeführt werden.

Jährlich tagendes Gremium des AAV

Die Delegiertenversammlung des AAV tagt einmal jährlich in Hattingen. Zu ihren zentralen Aufgaben gehören u. a. die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan und den Maßnahmenplan des Verbandes. Die Versammlung besteht aktuell aus 21 Mitgliedern.

AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung

Damit Menschen auf gutem Grund sicher leben können, begleiten wir unsere Mitglieder aus Land, Kommunen und der Wirtschaft Nordrhein-Westfalens dabei, Altlasten und Brachen zu sanieren und wieder nachhaltig nutzbar zu machen – vom Boden bis zum Grundwasser. So tragen wir dazu bei, den Verbrauch neuer Flächen zu reduzieren und Ressourcen zu schonen.

Die praktische Projektdurchführung mit unserem interdisziplinären Team und eigenen finanziellen Mitteln bildet den Kern unserer Arbeit. Zusätzlich unterstützen und beraten wir mit unserer umfangreichen rechtlichen so wie fachlich-technischen Expertise. Unser einzigartiger Erfahrungsschatz, die unabhängige Bewertung komplexer Sachverhalte und die verlässliche Umsetzung zielführender Lösungsansätze im Miteinander sind das Fundament unserer Leistung im Dienst einer nachhaltigen Zukunft.

Zukunft. Auf gutem Grund.

Ansprechpartnerin: Sabine Schidlowski-Boos
Telefon: 02324 5094-30
mobil: 0172 6601827
E-Mail: s.boos@aav-nrw.de
Internet: www.aav-nrw.de

AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung

Postadresse	**Hausadresse**
Postfach 80 01 47	Ruhrhang 2
45501 Hattingen	45525 Hattingen